



...und weil unsere Schulanfänger genauso unterschiedlich sind, gibt es bei uns die flexible Eingangsstufe!

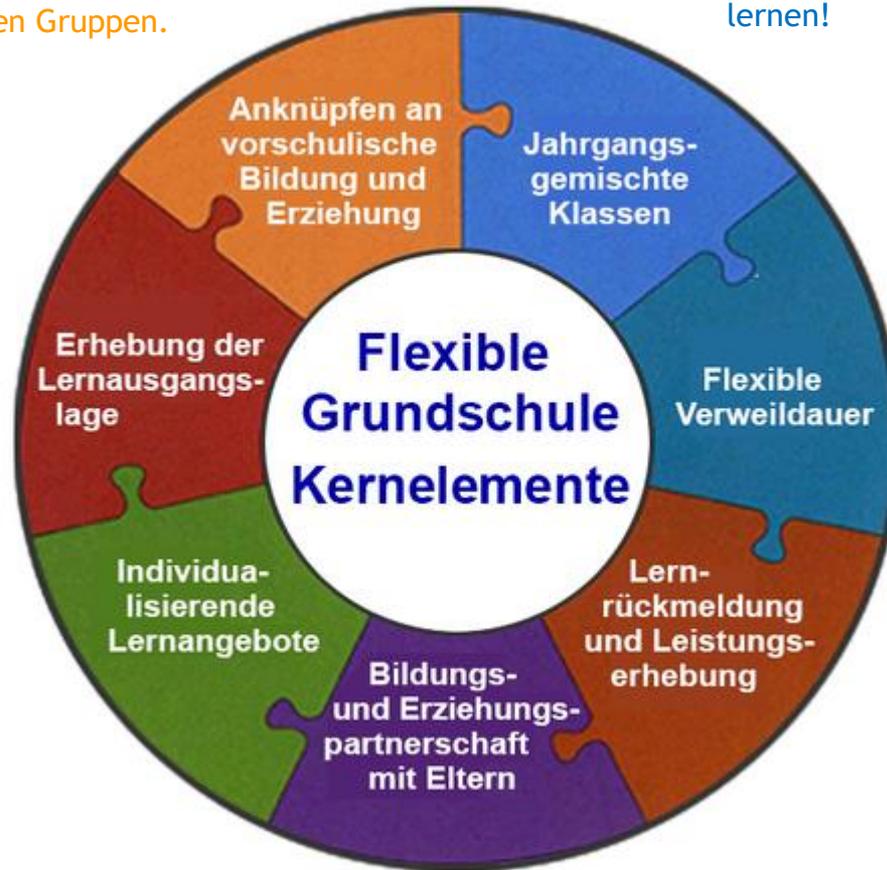
Im Sinne der gerechten Behandlung aller, lautet die Aufgabe für Sie alle gleich:  
Klettern Sie auf diesen Baum!

# Das macht die Flexible Grundschule aus:

Wie auch schon im Kindergarten lernen und arbeiten wir in altersheterogenen Gruppen.

In der Kombiklasse nutzen wir die Verschiedenheit unserer Kinder um gezielt von- und miteinander zu lernen!

Mit Hilfe des Computerprogramms FIPS stellen wir fest, was Ihr Kind zum Schulbeginn schon kann und worauf wir von Anfang an besonders achten.



In Absprache mit den Eltern wird je nach der individuellen Leistungsfähigkeit die Eingangsstufe in einem, zwei oder drei Schuljahren absolviert. Ein drittes Lernjahr zählt nicht als „Sitzenbleiben“!

Wir lernen an einem Thema auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Auf vielfältige Art bekommen die Kinder Rückmeldungen und Tipps: Was klappt schon gut, wo kann ich mich noch verbessern?

Lehrer und Eltern arbeiten bei Bildungs- und Erziehungsfragen eng zusammen.

# Das gefällt uns an der Jahrgangsmischung...

Wir arbeiten am gleichen Thema mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen.



Wer Hilfe erfährt, der hilft auch gerne anderen. Klein lernt von groß, so wie es auch in der Familie ist.

Kooperative Arbeitsformen unterstützen die Entwicklung der Teamfähigkeit.

Jeder ist anders und das ist gut so! Wir sehen Heterogenität als Chance!

# Das gefällt uns an der Jahrgangsmischung:

In ausgewählten Stunden steht den FleGS-Klassen eine zweite Lehrkraft zur Verfügung.



Sehr kleine Gruppen unterstützen in diesen Phasen das erfolgreiche Lernen!

Unser Lehrplan PLUS unterstützt die Arbeit in der Jahrgangsmischung.

Jedes Kind erhält die Zeit, die es braucht, um im Lesen, Schreiben und Rechnen ein stabiles Fundament zu bilden.